

## Vertreibung der 7 Dämonen

Ich wurde mit der Geschichte aufgezogen, dass Maria Magdalena eine reuige Prostituierte war. Ansonsten wusste ich nichts über diese wichtige historische Figur. Das wenige, was ich über sie wusste, beruhte auf einer Lüge.

Eine männlich dominante Kultur kann unmöglich eine ausgewogene Perspektive auf die Geschichte bieten. Sie schafft eine Trance der Verleugnung der Bedeutung von Frauen und mindert ihren Wert. Leider spiegelt sich dies sogar in den Heiligen Schriften wider. Aber das begrabene Heilige Weibliche wird immer wieder auftauchen. Es wird immer existieren. Für mich ist das Heilige Weibliche in der Gestalt von Maria Magdalena erschienen. Indem ich sie an ihren rechtmäßigen Platz im Bewusstsein gebracht habe, hat mein Leben begonnen, sich zu verändern und ins Gleichgewicht zu kommen.

Ich bin eine intuitive Künstlerin in meinen späten 60er Jahren. Vor etwa 4 Jahren begann ich, den christlichen Aspekt meiner Spiritualität durch die Malerei zu erforschen. Mit Hilfe meiner aktiven Vorstellungskraft male ich die Bilder, die zu mir kommen, und führe dann einen spontanen Schreibdialog mit ihnen. Ich hatte diese unartikulierte Sehnsucht in meinem Herzen. Diese Fragen tauchten auf: Wohin gehöre ich in einem spirituellen Pantheon, das nur von Männern konstruiert ist? Wer begegnet mir, eine Frau? Wie passe ich hinein - nicht nur als Mutter (die einzige geheiligte Stellung), sondern als voll entwickelter Mensch? Als Antwort auf diese Fragen trat Magdalena in mein Bewusstsein. Meine Verbindung mit ihr begann als ein visueller Blitz, ein Gedanke am frühen Morgen, als ich im Bett lag: Ich möchte mehr über Magdalena erfahren. Bald darauf fand ich mich in meinem ersten Magdalena-Retreat mit meiner lieben Lehrerin Kayleen Asbo wieder.

Nach diesem Retreat begann ich, sie zu malen. Während ich malte und mit den Bildern, die zu mir kamen, in einen Dialog trat, begann sich Magdalena zu offenbaren. Maria Magdalena ist meine Ikone für all die brillanten Frauen, denen ihre angemessene Autorität in der Welt verweigert wurde, für all die uneingestanden Frauen, die die Kräfte der Liebe leiten. Wenn ich mich mit Magdalena verbinde, verbinde ich mich mit allen von ihnen. Und in dieser Welt, in der den Frauen die Macht verwehrt ist, ist Magdalena zu meinem Zugang zu ihr geworden.

Ich bin in keiner Weise eine Religionswissenschaftlerin, aber ich vertraue auf die Wahrheit meines kreativen Prozesses. Ich glaube, dass es eine tiefe Schnittmenge zwischen Kreativität und Spiritualität gibt, in der sie miteinander verschmelzen und sich gegenseitig unterstützen. Kreativität öffnet die Öffnung meines Bewusstseins und lässt die ungefilterte Wahrheit hervortreten. Ich vertraue dieser Wahrheit mehr als jeder anderen.

Indem ich die benediktinische Praxis der Visio Divina mit meinen Bildern verwende, stelle ich Magdalena die Frage: Wie kann ich mich mit dir verbinden? Das ist die Stimme, die ich höre:

Wenn du deine Handlungen auf dein Herz ausrichtest - richten Sie sich auf mein Herz aus. Wenn du treu bist zu dir selbst, du bist mir treu. Wenn die der Welt mit deinem Herzen zuhörst, wirst du mich, meine Stimme, hören. Wenn Du Dich um Deine tiefste Trauer kümmerst, kümmerst Du Dich um meine.

Diese Stimme unterscheidet sich sehr von einem Befehl auf hohem für verbissenen Gehorsam. Dies ist die weibliche Stimme, die nach Selbstbefragung und Ehrlichkeit verlangt, wobei die Suggestion darin besteht, seinem inneren Barometer zu vertrauen. Sie sagt: Du kannst auf dein Gesicht fallen, Liebes, aber höre auf dein Herz.

Auf einer kürzlichen Reise durch Irland hatte ich eine lebhaft Diskussion mit einem katholischen Priester über meine Wahrnehmung von Maria Magdalena. Ich hatte ihm meine Bilder gezeigt, und er war von meinem Prozess und meinen Ideen begeistert. Er gab mir einen Artikel, der viele der Erkenntnisse, die sich für mich ergeben hatten, unterstützte. Als ich diesen Artikel auf meiner Zugfahrt zurück nach Dublin las, kam ich zu einem Absatz, der sich auf die Geschichte der 7 Dämonen bezog, die von Jesus aus Magdalena ausgetrieben wurden. Dort hielt ich an. Ich wurde gereiht.

Ich fand dieses Bild von Magdalena mit 7 Dämonen beunruhigend. Es scheint anzudeuten, dass sie von Sünde durchdrungen war und dass vor ihrer Begegnung mit Jesus etwas Schändliches mit

ihr nicht stimmte. Es passte einfach nicht zu meiner Vorstellung davon, wer sie war. Ehrlich gesagt hat mich auch der Gedanke geärgert, dass es ein weiterer Mann war, der als Vehikel für die Verwandlung einer Frau angesehen wurde.

Ich fühlte mich in einem reaktiven Zustand, ließ mich nieder und meditierte. Ich versank in eine Zeit in den 30er Jahren, als ich einem lieben Freund, Mokusen Myuki, von einem Traum erzählte, den ich hatte. Mokusen war etwa 25 Jahre älter als ich. Er war ein buddhistischer Priester und ein jungschler Analytiker, er war mein spiritueller Berater. Es war mir peinlich, weil ich in diesem Traum in einem Arbeitsumfeld sexuell erniedrigt wurde. Ich erinnere mich, dass ich meine Augen von ihm abgewandt hatte, als ich ihm davon erzählte. Ich erklärte ihm: "Es war, als wäre ich ein Möbelstück, ohne Gedanken und Gefühle. Es war, als wäre ich gar nicht da." Als ich schließlich zu seinem Gesicht aufblickte, sah ich, dass ihm Tränen aus den Augen liefen. In einem etwas unbeholfenen Englisch sagte er: "In dieser Kultur eine Frau zu sein, ist erniedrigend. Es ist so falsch."

Als junge Frau war dies ein unausgesprochenes Wissen, mit dem ich gelernt hatte, Tag für Tag zu leben: die Lüge, dass Frauen weniger als Männer und oft nur als Sexualobjekte angesehen werden. Meistens wird diese Lüge normalisiert und als "einfach so, wie sie ist" akzeptiert. Als ich an diesem Tag die Tränen von Mokusen sah, war mein Herz irgendwie erleichtert. Als ich sah, dass er - ein Mann - wirklich verstand, wie verrückt machend und bedrückend es ist, so objektiviert zu sein. Ich war verändert durch seine Anerkennung dieser Wahrheit. Er verstand die Tiefe meiner Erfahrung.

Nachdem ich mich an diesen Wendepunkt in meinem eigenen Leben erinnert hatte, wurde mir klar, dass die historische Magdalena eine ähnliche Erfahrung mit Jesus gemacht haben könnte. Was wäre, wenn "die Dämonen", die Jesus ausgetrieben hat, die Lügen wären, mit denen die Gesellschaft die Psyche der Frauen durchdringt? Was wäre, wenn Jesus jene Lügen angeprangert hätte, die Frauen auf der ganzen Welt bis heute lähmen und belasten? Lügen sind Dämonen, und wenn Jesus sie angeprangert hätte, würde sie verwandelt werden. Sie wäre frei.

Ich fuhr fort und dachte über die 7 Chakren nach, um herauszufinden, was diese 7 Lügen sein könnten. Die folgende Liste ist das, was mir fast sofort in den Sinn kam. Ich gebe zu, dass Verallgemeinerungen nicht immer wahr sind, aber zum größten Teil sind sie, zumindest nach meiner Erfahrung, richtig.

#### 1. Chakra, Überleben.

Lüge Nummer eins: Frauen können nicht für sich selbst sorgen. Sie brauchen einen Mann, um ganz zu sein, um zu überleben und in der Welt zu gedeihen.

Die Wahrheit? Frauen überleben nicht nur allein, sondern schließen andere in ihr Netz des Überlebens ein. Sie sorgen nicht nur für sich selbst, sondern auch für ihre Eltern, ihre Geschwister, ihre Ehemänner, ihre Kinder und Freunde.

#### 2. Chakra, Sexualität.

Lüge Nummer zwei: Der Körper von Frauen ist unrein - wenn sie Sex genießen, müssen sie Huren sein.

Die Wahrheit: Ihre Körper sind lebensspendend, schön, sinnlich und magnetisch, und ihre Sexualität ist von Liebe getrieben, selten von niederen Begierden.

#### 3. Chakra, Macht.

Lüge Nummer drei: Frauen sind das schwächere Geschlecht.

Die Wahrheit: Wenn eine Frau in ihre Macht kommt, benutzt sie sie, um andere zu schützen und zu ermächtigen - sie dominiert nicht, sie erzieht.

#### 4. Chakra, Liebe.

Lüge Nummer vier: Liebe und Mitgefühl werden vor allem mit Frauen assoziiert und als eine Form von Schwäche, geistiger Weichheit und sogar Hysterie angesehen.

Die Wahrheit: Liebe und Mitgefühl sind für jeden ausgeglichenen Menschen gleichermaßen notwendig. Die Fähigkeit, Emotionen wie Liebe, Angst und Trauer einzubeziehen, ermöglicht es,

Entscheidungen aus einer ganzheitlicheren Perspektive zu treffen.

#### 5. Chakra, Ausdruck.

Lüge Nummer fünf: Frauen haben nichts von Wert zu sagen oder zur Welt beizutragen.

Die Wahrheit: Von Geburt an sind Frauen wunderbar ausdrucksstark - oft mehr als ihre männlichen Kollegen. Die Schulen für die Künste haben in der Regel einen viel höheren Frauenanteil. (Obwohl die Absolventen schnell aus ihren gewählten Fachgebieten gestrichen werden - als Schriftsteller bleiben sie unveröffentlicht, als Künstler nicht in der Lage zu zeigen). \*

#### 6. Chakra, Intellekt.

Lüge Nummer sechs: Frauen haben eine geringere Intelligenz als Männer.

IQ-Umfragen zeigen durchweg, dass Männer und Frauen gleich intelligent sind - obwohl einige neuere Tests zeigen, dass Frauen einen etwas höheren IQ haben als Männer. \*\*

#### 7. Chakra, Erleuchtung.

Lüge Nummer sieben: Gott ist ein Er.

Wahrheit: Gott ist ungeschlechtlich. Ein Merkmal der Göttlichkeit ist es, dass der eigene Animus und die Anima vollständig integriert sind.

Wenn wir diese allgegenwärtigen Lügen entlarven, wird die Wahrheit offenbart. Das vollkommenere spirituelle Ziel besteht nicht darin, auf die eine oder andere Seite zu fallen, sondern darin, dass Männer und Frauen ihr inneres männliches und weibliches Selbst integrieren und nach einem harmonischen Ganzen streben.

Ich fühle mich gesegnet in dem Prozess, Magdalena neu zu imaginieren, und ich möchte andere ermutigen, die Geschichten, die ihnen eingeschärft wurden, neu zu interpretieren. Gelehrte mögen meine Schlussfolgerungen bestreiten, aber diese Interpretation von Jesus, der sieben Dämonen aus Magdalena austreibt, macht für mich weitaus mehr Sinn. Sie stärkt mich und bringt mich mit meiner Spiritualität in Einklang. Sie klärt auch mein Verständnis von einem Erlöser. Ein Erlöser ist ein Wesen von tiefem Mitgefühl und furchtloser Ehrlichkeit, das Gleichheit vorlebt und fördert.

Wenn eine meiner Einsichten auf Sie zutrifft, stellen Sie bitte Antworten auf meiner Website ein: [www.miracleofyourlife.com](http://www.miracleofyourlife.com). Lassen Sie mich wissen, welche Wahrheiten Sie gefunden haben, um diese Lügen zu ersetzen. Dafür möchte ich Ihnen meinen Dank aussprechen: Meiner Lehrerin, Freundin und Gelehrten Kayleen Asbo, die eine spirituelle Leiterin des Göttlich-Weiblichen ist. Dem verstorbenen Mokusen Miyuki, der wirklich ein heiliger Mann der Weisheit und des Mitgefühls war. Meine brillante Freundin und Dichterin, Donna Kerr, die ein wunderbarer Resonanzboden war. Sie gab mir großzügig ihren redaktionellen Rat und die Ermutigung, all das zu sagen, was gesagt werden musste. Und zu guter Letzt möge Maria Magdalena - wie der Wellengang einer Welle - dich emporheben, wie Sie mich emporgehoben hat.

#### Fußnoten:

\* Frauen sind den Männern an Kunsthochschulen zahlenmäßig überlegen - warum werden ihre Arbeiten nach ihrem Abschluss nicht in Galerien ausgestellt? Von Farah Joan Fard, Hektik 18. Mai 2017

\*\* Männer, Frauen und IQ: Setting the Record Straight, ein Artikel im Psychology Today Magazine, stellt Ravens Test der progressiven Matrizen auf, einen Test des abstrakten, logischen Denkens. Flynn setzte die Punktzahl der Männer auf 100 und fand heraus, dass die Frauen in Australien die niedrigste Punktzahl erzielten (99,5), aber in den anderen vier Ländern variierte die Punktzahl von Raven zwischen 100,5 und 101,5.

[miracleofyourlife@icloud.com](mailto:miracleofyourlife@icloud.com) Sue Ellen Parkinson

<https://www.miracleofyourlife.com/blog/archives/03/-2019>

\*\*\* Übersetzt mit [www.DeepL.com/Translator](http://www.DeepL.com/Translator) \*\*\*

